

Hinweis der Verwaltung:

Es ergaben sich noch folgende zwei Änderungen gegenüber der Vorlage:

	<u>alter Ansatz 2008</u>	<u>neuer Ansatz 2008</u>
4070.5620.6 Fortbildungen	4.000	7.500
4640.7184.1 Zuschüsse an Familienzentren	51.000	55.000

Die Sitzung wurde um 21.20 Uhr aufgrund der fortgeschrittenen Zeit für 10 Minuten unterbrochen:

Herr Lübken und Frau Strie begrüßten in der Sitzungsunterbrechung die anwesende Frau Gabriele Welsch und gratulierten dieser bereits jetzt zur Verleihung des Gütesiegel "Familienzentrum NRW" für die städtische Kindertageseinrichtung Wacholderweg, dessen Leiterin sie ist. Die Verleihung dieses Gütesiegels wurde nicht zuletzt aufgrund des großen Engagements von Frau Welsch möglich.

Die Sitzung wurde um 21.30 Uhr wieder fortgeführt.

Auf Frage des Herrn Knülle bestätigte Herr Liedtke, dass die Mittel der Haushaltsstellen für die Bezuschussung des Deutschen Kinderschutzbundes auf der Grundlage der Finanzplanung fortgeschrieben worden seien. Hier ergäben sich für die Zukunft Änderungen, die jedoch noch nicht beziffert werden könnten, da die beabsichtigte Leistungsvereinbarung als Grundlage der zukünftigen Förderung des Deutschen Kinderschutzbundes noch nicht abschließend beraten sei.

Weiterhin bestätigte Herr Liedtke auf Frage des Herrn Knülle, dass es bei den Zuschüssen, die aufgrund der "Förderrichtlinien für die Jugendarbeit" durch den Stadtjugendring bearbeitet würden, zu Verschiebungen innerhalb der Haushaltsstellen gekommen sei. Herr Junker erläuterte das Verfahren bezüglich der Anmeldungen und Auszahlungen der Zuschüsse und bestätigte, dass es durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit der einzelnen Haushaltsstellen möglich sei, letztlich alle abgewickelten Maßnahmen zu 100% zu bezuschussen.

Über den Antrag des Herrn Knülle folgende Erhöhungen vorzunehmen, bestand im Ausschuss Einvernehmen:

	<u>alter Ansatz 2008</u>	<u>neuer Ansatz 2008</u>
4600.9500.2 Neu-, Um- und Ausbau von Kinder- spiel und Bolzplätzen	15.000	20.000
4600.9530.6 Instandsetzung von Spiel- und Bolzplätzen	25.000	35.000

Danach fasste der Ausschuss folgenden Beschluss: